

Frühlingshafter Winter

Der meteorologische Winter 2021/2022 war überraschend mild – und zu sonnig und trocken

Von Helmut Kohler

SCHWÖRSTADT. Vielerorts wurde für diesen Winter eine eisige Zeit prognostiziert – von diesen Vorhersagen blieb aber letztlich nur eine milde Winterrealität übrig. Nachdem der Winter 2020/2021 zur Freude aller Schneeliebhaber wieder einmal seinem Namen gerecht geworden war, findet der meteorologische Winter in dieser Saison nur auf dem Kalender statt. Es war $0,9^{\circ}\text{C}$ zu mild, 85,5 Stunden zu sonnen-scheinreich und $15,7 \text{ Liter/m}^2$ zu trocken – in diesem Proformawinter bildete sich lediglich an fünf Tagen eine Schneedecke.

Der erste zu sonnige und zu warme Wintermonat brachte uns erneut grüne Weihnachten. Mit einer schon fast frühlinghaft warmen letzten Dezemberwoche zeigte sich der erste Wintermonat insgesamt $0,6$ Grad Celsius ($^{\circ}\text{C}$) zu warm. Die Sonne schien zehn Stunden länger als üblich und es regnete 21 Liter pro Quadrat-



PHOTO: PETER WUNDERLICH

Trotz Eiswinterprognosen waren die Winterprognosen recht mild.

ziehungsweise 72 Prozent zu sonnen-scheinreich. Es fehlte an $34,1 \text{ Liter/m}^2$ Niederschlag. Auch der letzte der drei meteorologischen Wintermonate war wie seiner zwei Vorgänger zu sonnig. Mit 14 Frosttagen, was zwei Tagen unter der

Norm entspricht, war der windreiche Februar gegenüber der Referenz von 1991 bis 2020 insgesamt $2,2^{\circ}\text{C}$ zu warm. Es gab $2,2 \text{ Liter/m}^2$ weniger Niederschlag und die Sonne zeigte sich 31 Stunden über der Norm.

INFO

METEROLOGISCHER WINTER IN ZAHLEN

Die Zahlen sind in Bezug auf die Referenz von 1991 bis 2020 dargestellt:

Niederschlagstage: 45 Tage / 1,6 Tage weniger.

Niederschlagsmenge: $258,8 \text{ Liter/m}^2$ / $15,7 \text{ Liter/m}^2$ weniger.

Schneefalltage mit Schneedeckenbildung: 4 Tage / 2,6 Tage weniger.

Tage mit Schneedecke: 5 Tage / 15,1 Tage weniger.

Höchste geschlossene Schneedecke: 14 Zentimeter, 10. Dezember.

Frosttage: 55 Tage / 5 Tage mehr.

Eistage: 2 Tage / 6,8 Tage weniger

Sonnenscheindauer: 293,5 Stunden / 85,5 Stunden länger.

Durchschnittliche Höchsttemperatur: $6,77^{\circ}\text{C}$ / $0,90^{\circ}\text{C}$ wärmer.

Durchschnittliche Tiefsttemperatur: $0,54^{\circ}\text{C}$ / $0,99^{\circ}\text{C}$ wärmer.

Durchschnittstemperatur: $2,95^{\circ}\text{C}$ / $1,36^{\circ}\text{C}$ wärmer.

Tiefsttemperatur: $-6,20^{\circ}\text{C}$ am 13. Januar 2022.

Höchsttemperatur: $15,40^{\circ}\text{C}$ am 18. Februar.

kor

WETTERGESCHICHTEN

SCHWÖRSTADT

meter (m^2) mehr. Sonnig ging es dann im Januar weiter: als zweitsonnigster Januar seit Messbeginn im Jahr 1966 durch langanhaltende Hochdrucklagen. Gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 war der Januar $0,1^{\circ}\text{C}$ zu kalt und 44,5 Stunden be-